

REK Weserbergland-Info

Sehr verehrte Leserinnen und Leser,

mit dem vorliegenden REK-Info möchten wir Sie während der kommenden zehn Monate regelmäßig über den Sachstand eines für die Landkreise Hameln-Pyrmont, Schaumburg und Holzminden sehr bedeutsamen Projektes informieren.

REK steht für Regionales Entwicklungs-Konzept und erfüllt einen der wesentlichen Ansätze der Europäischen Union bei der künftigen Förderpolitik der Gemeinschaft.

Da die Landkreise Hameln-Pyrmont, Schaumburg und Holzminden in die bisher bestehenden Kooperationsräume kaum eingebunden sind, erschien es sehr sinnvoll, die einander angrenzenden Landkreise an der „Weserschiene“ zusammenzuführen um so die in einem solchem Ansatz liegenden Potentiale weitestmöglich nutzen zu können.

Wir möchten u.a. durch dieses alle zwei Monate erscheinende Informationsblatt in einen aktiven Kommunikationsprozeß mit Ihnen eintreten. Mit Ihren Anregungen und Beiträgen können Sie aktiv an der Formulierung der künftigen Entwicklungsschwerpunkte für die Landkreise Hameln-Pyrmont, Schaumburg und Holzminden mitwirken. Nutzen Sie diese Chance – in unser aller Interesse.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Ihr REK Weserbergland-Team

Der Hintergrund und die Zielsetzung

Die Landkreise Hameln-Pyrmont, Holzminden und Schaumburg sind teilweise in die Ziel-2-Gebietskulisse der künftigen EU-Strukturfonds-Förderung in Niedersachsen für die Jahre 2000-2006 aufgenommen worden. Daneben werden ihnen allen - unabhängig von der Zielgebietskulisse - auch aus dem EAGFL (Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft) und dem ESF (Europäischer Sozialfonds) Mittel zur Verfügung stehen. Aufgrund des derzeitigen Standes der Vorbereitung wird davon ausgegangen, daß finanzielle Mittel ab Mitte des Jahres 2000 bereitstehen werden. Damit besteht gegenwärtig noch eine gute Chance, in der Region eine objektive und sachliche Diskussion über den Mitteleinsatz zu führen (Fortsetzung Seite 2).

In dieser Ausgabe

1	Vorwort
2	Hintergrund und Zielsetzungen
3	Organisation
4	Aus der Lenkungsgruppe
5	Aus den Arbeitsgruppen
6	Ihre Meinung
7	Termine

Regionalkonferenz

Die Regionalkonferenz setzt sich aus VertreterInnen der gesellschaftlich relevanten Gruppen der Region zusammen (Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung, Soziales, Kultur, Gewerkschaften). Um die Region hinreichend abzubilden sollen in der Regionalkonferenz insgesamt 150 „Sitze“ – im Verhältnis der Einwohnerzahlen der beteiligten Landkreise – vergeben werden. Während der Konzeptentwicklung wird die Regionalkonferenz jeweils eine Sitzung zu Beginn und zum Abschluß abhalten.

Lenkungsgruppe

Die Lenkungsgruppe leitet das Projekt und hat insbesondere zur Aufgabe, das Arbeitsprogramm sowie den Kosten- und Zeitplan festzulegen, die Auswahl und Bestätigung der Arbeitsgruppen durchzuführen, die Außenpräsentation des Projektes zu gewährleisten sowie als Vermittler zwischen den verschiedenen Interessengruppen tätig zu werden. Die Lenkungsgruppe besteht im Interesse hoher Arbeitseffizienz und Entscheidungsfähigkeit aus 14 Personen der projektrelevanten Interessengruppen.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle leistet die Tagesarbeit zur Projektabwicklung und wird auf Weisung des Sprechers der Lenkungsgruppe tätig. Sie hat insbesondere die Aufgabe das Arbeitsprogramm sowie den Kosten- und Zeitplan umzusetzen, die Lenkungsgruppe sowie die Arbeitsgruppen zu unterstützen, die Projektgremien zu betreuen, den Experteneinsatz zu koordinieren, die Mittel zu verwalten, die Projektdokumentation sowie die Öffentlichkeitsarbeit auszuführen sowie den Entwurf des Regionalen Entwicklungskonzeptes zu erarbeiten. Die Geschäftsstelle ist beim Landkreis Hameln-Pyrmont angesiedelt und besteht aus neun Personen.

Arbeitsgruppen

Die fachlich-inhaltliche Arbeit wird von den Arbeitsgruppen geleistet. Die Arbeitsgruppen werden jeweils für die als besonders bedeutsam eingestuften Leitthemen für die regionale Entwicklung eingesetzt. Sie bestehen aus jeweils 8-12 Personen und repräsentieren Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung gleichermaßen. Dabei wurde nicht auf bereits bestehende Gruppen zurückgegriffen, sondern es ist eine neue Zusammensetzung aufgrund der Vorschläge der 28 beteiligten Gemeinden sowie der drei Landkreise erfolgt. Grundsätzlich handelt es sich um regionale Fachexperten, die mit dem jeweiligen Leitthema vertraut sind und die auch die formellen und informellen Strukturen der Region kennen bzw. darin eingebunden sind. Vor diesem Hintergrund besteht ihre Aufgabe weniger in der Erarbeitung wissenschaftlich fundierter Gutachten, die i.d.R. ohnehin bereits vorhanden sind, sondern in der zielgerichteten Auswertung und Aufbereitung vorhandener Papiere und ihrer Verdichtung zu einem regionalen, themenspezifischen Stärken- Schwächen-Profil, einer Zusammenstellung und Bewertung von Chancen und Risiken sowie einer Aufstellung von Handlungsempfehlungen. Die Arbeitsgruppen schaffen damit die inhaltliche Basis für das gesamte regionale Entwicklungskonzept.

Externe Experten

Für die Bewältigung von Einzelaufgaben kann fallweise die Einbeziehung von Fachexperten erfolgen.

Aus der Lenkungsgruppe

Am 17.12.1999 fand im Kreishaus des Landkreises Hameln-Pyrmont die konstituierende Sitzung der Lenkungsgruppe REK Weserbergland statt.

In dieser Sitzung wurde das Arbeitsprogramm eingehend erörtert und anschließend einhellig verabschiedet.



Herr Schöttelndreier, Frau Kruse, Herr Krauß, Herr Kempa

Es wurde der Beschluß gefaßt drei Arbeitsgruppen zu folgenden Themenkorridoren zu bilden:

AG 1: schön und gesund

AG 2: Geschichte und Natur verbunden

AG 3: innovativ in die Zukunft

Die von den Gemeinden benannten Vertreter für die Arbeitsgruppen wurden von der Lenkungsgruppe bestätigt.

Darüber hinaus wurde der Beschluß gefaßt, eine vierte Arbeitsgruppe zum Querschnittsthema „Verkehrsinfrastruktur“ zu gründen. Das Querschnittsthema wird zunächst von der Geschäftsführenden Arbeitsgruppe behandelt, die nach den ersten Sitzungen der Facharbeitsgruppen einen Vorschlag für die Besetzung dieser Gruppe vorbereiten wird.

Aus den Arbeitsgruppen

Am 20./21.01.2000 fanden die ersten Sitzungen der drei Facharbeitsgruppen im Kreishaus in Stadthagen statt.

Während dieser Sitzungen wurde den Teilnehmern zunächst das Arbeitsprogramm mit Hintergründen und Zielen vorgestellt. Es wurde dabei nochmals besonders darauf hingewiesen, daß der Bottom-up-Ansatz als entscheidender Faktor zu beachten ist, und daß die inhaltliche Arbeit vor allem von den Arbeitsgruppen geleistet werden muß.

Die einzelnen Arbeitsgruppen haben im Verlauf der Sitzung ihre sehr weit gefaßten „Themenkorridore“ eingegrenzt, und Schwerpunkte für ihre weitere Arbeit gesetzt.

Die Arbeitsgruppe 1 „schön und gesund“ hat dabei die höchste Priorität bei den Themen Gesundheitswesen, Beherbergung sowie barrierefreie Infrastruktur gesehen (Fortsetzung Seite 5).



In den Facharbeitsgruppen werden die Arbeitsfelder definiert, AG 3 „Innovativ in die Zukunft“

Von der Arbeitsgruppe 2 „Geschichte und Natur verbunden“ wurden besonders die Themen Anbieter von Tourismus und Freizeit, Kulturanbieter und Naturnutzer in den Vordergrund gestellt.

Die Arbeitsgruppe 3 „innovativ in die Zukunft“ hat ihre Schwerpunkte in den Bereichen Wirtschaftsförderung, Forschungsinfrastruktur und Qualifizierung gesehen.

Aufgrund dieser Schwerpunktsetzung sollen nunmehr gezielte Auswertungen der vorhandenen Gutachten/Studien erfolgen, um Handlungsmöglichkeiten aufzeigen zu können.

Ihre Meinung

Ihre Meinung zu unserem Projekt ist uns überaus wichtig.

Bitte kontaktieren Sie uns für Anregungen, Verbesserungsvorschläge aber auch bei Fragen zum REK Weserbergland.

Landkreis Hameln-Pyrmont:
Andreas Manz
Tel.: 05151/903-170
Fax: 05151/903-177
e-mail: manz@hameln-pyrmont.de

Landkreis Schaumburg
Ewald Freese
Tel.: 05721/703-222
Fax: 05721/703-299
e-mail: wirtschaftsforderung@landkreis-schaumburg.de

Landkreis Holzminden
Angela Schürzeberg
Tel.: 05531/707-276
Fax.: 05531/707-336

Termine

Regionalkonferenz
23.02.2000, Hameln

Sitzungen Arbeitsgruppen 1-3
23./24.02.2000, Hameln

Geschäftsführende Arbeitsgruppe
29.02.2000, Hameln

Sitzungen Arbeitsgruppen 1-3
27./31.03.2000, Holzminden

Lenkungsgruppe
07.04.2000, Rinteln

Impressum:

REK Weserbergland-Info erscheint bis zum Projektende vier Mal und wird kostenfrei abgegeben. REK Weserbergland-Info informiert fortlaufend über den Sachstand im Rahmen des Projektes zur Entwicklung eines regionalen Entwicklungskonzeptes für die Landkreise Hameln-Pyrmont, Schaumburg und Holzminden.

Herausgeber:

**Geschäftsstelle des REK Weserbergland
Oberkreisdirektor Hans-Jürgen Krauß
Landkreis Hameln-Pyrmont
Pferdemarkt 1
31785 Hameln**

**Tel.: 05151/903-0
Fax: 05151/903-177**